

# 50 Kunstwerke kommen unter den Hammer

Zum 37. Mal werden in Greifswald Arbeiten einheimischer Maler, Grafiker und Bildhauer versteigert

**Greifswald.** Malerei und Zeichnung, Grafik und Fotografie, Skulptur und Keramik – im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus geht am Sonntag die nunmehr 37. Greifswalder Kunstauktion über die Bühne. Das Spektrum, preisen die Organisatoren von den beiden Kunstvereinen Art7 und art-cube, sei ausgesprochen vielfältig. 31 Künstler der Region hätten immerhin 50 Objekte zur Verfügung gestellt. „Die Spanne der Anfangsgebote liegt zwischen einem und 750 Euro, sodass für jeden Geldbeutel etwas dabei sein müsste“, schildert Eckhard Brunstein vom Kunstverein Art 7.

Die künstlerisch verarbeiteten Themen reichten von Landschaften, Figur und Akt bis hin zu abstrakten Formen und Farbsprachen. Unter den Kunstschaffenden seien so bekannte wie Karin Wurlitzer, Thomas Reich und Sven Ochsenreither. „Aber auch einige junge Talente haben wir einbezogen“, sagt Brunstein. Mit der alljährlichen Auktion wolle man einheimischen Künstlern ein zusätzliches Forum für ihre Arbeiten bieten. Man freue sich über die rege Beteiligung und erwarte eine spannende Versteigerung. Bereits jetzt sind alle zur Auktion bestimmten Werke im

St. Spiritus ausgestellt. Von 12 bis 17 Uhr kann sie dort jedermann begutachten. „Noch am Sonntag, dem Tag der Versteigerung, gibt es dazu die Möglichkeit, ab 11 Uhr bei der Finissage“, sagt art-cube-Mitglied Marcus Schramm. 11.30 Uhr starte dann die Auktion, in deren Verlauf alle 50 Objekte unter den Hammer kommen. Ob sie auch alle einen neuen Besitzer finden, bleibt abzuwarten. „Der Erlös kommt den Künstlern selbst zugute“ stellt Marcus Schramm klar. Im vergangenen Jahr seien bei der Auktion mehr als 5000 Euro eingenommen worden. *jes*



**Eckhard Brunstein vom Kunstverein Art 7 und die Leiterin von St. Spiritus, Imke Frieberg, freuen sich auf die Auktion.**

FOTO: PETER BINDER